

Antrag A2 „Protest Nigeria“ an die Mitgliederversammlung der GEW Köln vom 6.11.2024

Antragsteller: Guido Schönian, Mitglied des GfV und der „forum“-Redaktion

Antragstext:

Am 8. November beginnt in Nigeria der Prozess gegen elf Aktivist*innen der Kampagne #EndBadGovernanceInNigeria, die sich Anfang August an den Protesten gegen die immens steigenden Lebenshaltungskosten und den um sich greifenden Hunger im Land, das zu den zehn größten erdölexportierenden Ländern der Welt gehört, beteiligt haben.

Die Anklage lautet auf Hochverrat, was die Todesstrafe bedeuten kann!

In Deutschland wird „irreguläre Einwanderung“ diskutiert, im Trikont werden die, die nicht auswandern wollen, sondern vor Ort für ein besseres Leben kämpfen, mit der Todesstrafe bedroht.

Die MV der GEW Köln möge beschließen, ...

... dass der Kölner StV Protestschreiben an die nigerianischen Behörden schreibt, um internationalen Druck im Sinne der Angeklagten auszuüben und somit unsere Solidarität zu zeigen.

... dass wir über unsere Kanäle (social media, Email, Homepage) zur Teilnahme an der Protestaktion in Köln am Tag des Prozessbeginns aufrufen:

Soli-Aktion Nigeria: 8.11.2024 um 16 Uhr auf dem Wallrafplatz in Köln